



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Marcus Spiegelberg (AfD)

### **Kindstod durch Gewalteinwirkung**

Kleine Anfrage - KA 7/208

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

Aus der Polizeilichen Kriminalstatistik, die das Bundeskriminalamt am 1. Juni 2016 veröffentlicht hat geht hervor, dass im Jahr 2015 insgesamt 130 Kinder in Deutschland getötet wurden. In den Jahren 2012, 2013 und 2014 waren es 167, 153 bzw. 108 Kinder, die durch Gewalteinwirkung ums Leben kamen. Ganz erschütternd wirkt dabei, dass vier von fünf Opfern Kinder unter sechs Jahren sind.

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport**

##### **Vorbemerkung:**

In der Antwort der Landesregierung (LT-Drs. 7/441) vom 6. Oktober 2016 wurden bei der Beantwortung der Fragen 1 und 3 aufgrund fehlerhafter Recherchen des Landeskriminalamtes nicht korrekte Zahlenwerte verwendet. Dieser Fehler ist leider erst bei der Zuarbeit an das federführende Ministerium für Justiz und Gleichstellung zur Beantwortung der Kleinen Anfrage „Kindstod durch Gewalteinwirkung Teil II“ (KA 7/405) aufgefallen.

Anliegend übersende ich Ihnen die berichtigte Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage „Kindstod durch Gewalteinwirkung“ (KA 7/208).

Für die Beantwortung der Fragen 1 bis 3 und 5 ist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) des Landes Sachsen-Anhalt zugrunde gelegt worden. Die PKS enthält unter anderem die der Polizei bekannt gewordenen rechtswidrigen Straftaten einschließlich

*Hinweis: Die Drucksache 7/441 wird hiermit für nichtig erklärt.*

(Ausgegeben am 30.01.2017)

der mit Strafe bedrohten Versuche sowie die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen und Opfer.

1. Wie hoch ist die Anzahl an getöteten Kindern in den letzten fünf Jahren in Sachsen-Anhalt? Schlüsseln Sie bitte die Opfer nach Altersklasse und Geschlecht auf?

Jahr	Anzahl Opfer insgesamt	männlich	weiblich	Alter bis 6 Jahre	Alter 6 bis 14 Jahre
2011	10	9	1	8	2
2012	9	4	5	9	0
2013	10	5	5	7	3
2014	4	2	2	2	2
2015	6	4	2	6	0

2. Wie hoch ist die Anzahl an versuchten Tötungsdelikten in den letzten fünf Jahren an Kindern in Sachsen-Anhalt?

Jahr	Anzahl Versuche
2011	2
2012	7
2013	2
2014	4
2015	3

3. Wie hoch ist die Aufklärungsquote bei Straftaten, bei denen Kindern ums Leben gekommen sind bzw. bei versuchten Tötungsdelikten?

Jahr	Delikt	Anzahl Fälle	Anzahl aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %
2011	<b>Tötungsdelikt gesamt</b>	12	10	83,3
	davon Tötungsdelikt versucht	2	2	100,0
	davon Tötungsdelikt vollendet	10	8	80,0
2012	<b>Tötungsdelikt gesamt</b>	16	16	100,0
	davon Tötungsdelikt versucht	7	7	100,0
	davon Tötungsdelikt vollendet	9	9	100,0
2013	<b>Tötungsdelikt gesamt</b>	10	10	100,0
	davon Tötungsdelikt versucht	2	2	100,0
	davon Tötungsdelikt vollendet	8	8	100,0
2014	<b>Tötungsdelikt gesamt</b>	8	8	100,0
	davon Tötungsdelikt versucht	4	4	100,0
	davon Tötungsdelikt vollendet	4	4	100,0
2015	<b>Tötungsdelikt gesamt</b>	9	9	100,0
	davon Tötungsdelikt versucht	3	3	100,0
	davon Tötungsdelikt vollendet	6	6	100,0

4. Wie viele Täter wurden in den letzten fünf Jahren rechtskräftig verurteilt? Wie viele davon zu einer Freiheitsstrafe? Bitte ins Verhältnis zu den Todesopfern bzw. versuchten Tötungsdelikten stellen.

Von den im Zeitraum 2011 bis 2015 von der Polizei ermittelten 64 Tatverdächtigen, wurden zwischenzeitlich 14 Personen rechtskräftig verurteilt, zwölf Personen davon zu Freiheitsstrafen.

In den letzten fünf Jahren folgten den 55 erfassten Tötungsdelikten, einschließlich der strafbaren Versuche, 14 Verurteilungen. Dies entspricht einem Verhältnis von vier erfassten Tötungsdelikten, einschließlich der strafbaren Versuche, zu einer Verurteilung.

**5. Welche Staatsangehörigkeit, welches Alter und Geschlecht hatten die Täter in den letzten fünf Jahren?**

Die Tatverdächtigen hatten bis auf zwei Ausnahmen die deutsche Staatsangehörigkeit. Im Jahr 2014 wurde ein Tatverdächtiger mit russischer Staatsangehörigkeit, im Jahr 2015 eine Tatverdächtige mit sudanesischer Staatsangehörigkeit in der PKS erfasst.

Bei den Tatverdächtigen handelte es sich überwiegend um Erwachsene. Lediglich in den Jahren 2011 und 2014 wurde je ein jugendlicher Tatverdächtiger registriert.

Von den insgesamt 64 ermittelten Tatverdächtigen waren 27 männlich und 37 weiblich.